

MODUL 1

HINTERGRUND

Hintergrund

In Deutschland interessieren sich ca. 20.000 - 30.000 Menschen für ein Tiny House - realisiert werden aber nur ca. 400 - 500 Projekte pro Jahr. Woher kommt diese Kluft zwischen denen, die sich für ein Tiny House interessieren, und denen, die es tatsächlich umsetzen?

Das Thema Baurecht und Grundstückssuche stellt aktuell die größte Herausforderung bei der Realisierung eines Tiny House Projektes dar.

Hintergründe hierfür sind die zum Teil hohen Ansprüche von Tiny House Bauherrn bzgl. eines Stellplatzes. Zudem gibt es viele inspirierende Bilder und Videos im Internet, die außergewöhnliche Stellplätze von Tiny Houses am See, im Wald und in der Natur zeigen.

Viele der Bilder und Videos im Internet kommen dabei aus dem amerikanischen Markt, dort, wo sich die Tiny House Bewegung als erstes entwickelt hatte. Als erster Pionier der Tiny House Bewegung gilt der Amerikaner Jay Shafer.

In den USA gibt es die Möglichkeit, das amerikanische Baurecht durch bauliche Maßnahmen (z.B. Trailer) zu umgehen, was aber in Deutschland nicht möglich ist. Das deutsche Baurecht unterscheidet sich also signifikant vom Baurecht in den USA.



© www.torbeneskerod.com



MODUL 1

HINTERGRUND



Die inspirierenden Bilder und Videos aus dem Internet führen dazu, dass viele Tiny House Bauherr*innen in Deutschland hohe Erwartungen an ihr Grundstück für ihr Tiny House Projekt haben.

Wichtig ist es daher, immer zu prüfen, woher die Bilder und das Videomaterial kommen und ob sich die dort dargestellten Möglichkeiten in Deutschland auch wirklich realisieren lassen.

Hintergrund

© Hangar Design Group

